

Einführung in Tablets und Smartphones mit Android

Rüdiger Trapp

Betreuen-Fördern-Wohnen

Teilhabezentrum Dahn

Überblick

- Übersicht
 - Laden
 - Bedienung
 - Was sind Apps
 - Playstore
- Wichtige Einstellungen
 - Google Konto
 - Email
 - Kontakte
 - Sicherheit
 - Datensicherung/Schutzfunktionen
- Drahtlose Verbindungen
- Tablet statt PC
- Wartung
- Worauf man beim Neukauf achtet
 - Einrichten und Umziehen
- Apps
 - Nützliche Helferlein
 - Kommunizieren – Whatsapp
 - ...

Tablet / Smartphone laden

- Meistens über USB Port (Micro USB-B oder USB-C)
- Stecker richtig-rum einstecken – Filigran! – nie mit Gewalt!
- Bitte stets das mitgelieferte Netzteil verwenden (4x schneller) als andere USB – Ports
- Ganz leer oder ganz voll sollten sie deshalb nicht sein. Besonders wenn ein Akku ständig auf 100 Prozent Ladung gehalten wird, altert er schnell. Tiefenentladung – also ein Akkustand von null Prozent – schadet dem Speicher erheblich. Man sollte möglichst in einem Bereich zwischen 40 und 85 Prozent nachladen.
- Akku hält im Standby 1-3 Tage (je nach Akkumodell) – Abgeschaltet jedoch Wochen

Bedienung – was ist dran



- Ein / Ausschalter
- Laut / Leise Wippe
- Kopfhörer-Anschluss
- USB Ladebuchse
- Vordere / Hintere Kamera
- Speicherkarten Schlitz
- Simkarten Schlitz

Bedienung – alles weitere auf dem Bildschirm



- Bildschirm wird durch Berührung bedient.
- Finger – Stift / Pen / Griffel
- Tippen – Kurz, Lang, Gesten
- Sensoren

Bedienung – Ein – Aus

- Nach dem Erwachen ist das Gerät gesperrt – zuerst entsperren.
- Aus Taste kurz betätigen ist Ruhe Modus - es ist NICHT abgeschaltet.
- Richtig Ausschalten – AUS gedrückt halten bis eine Nachricht erscheint. Dann Abschalten wählen.
- Einschalt Taste dann auch lange drücken.
- SIM PIN eingeben!

Bedienung Navigationstasten

Unten auf dem Bildschirm am oder über dem Rand



zurück –
vorige – Links
oder Rechts

Home/Start –
Hauptbildschirm –
immer in der Mitte

Übersicht offene
Apps – Links oder
Rechts



Zeigt alle Apps – nur auf
Hauptbildschirm

Auf den Bildschirm lang und kurz
drücken. Icons verschieben

Bedienung - Gesten



Kurz Antippen – auswählen / öffnen

Lang Antippen – Auswahl zeigen



Schieben – viele Bedeutungen: Blättern, Anruf annehmen

Vom Rand ziehen – öffnet Funktionen



Auseinander oder zusammen – vergrössern oder verkleinern

Bedienung – in den Apps



Suchen - öffnet Suchfunktion oder startet sie.



Menü der App



Menü der App



Startet „ok Google“ Sprachsuche

Telefonieren – werde angerufen

Runde Symbole = Wischen

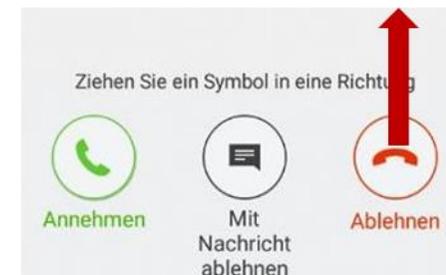
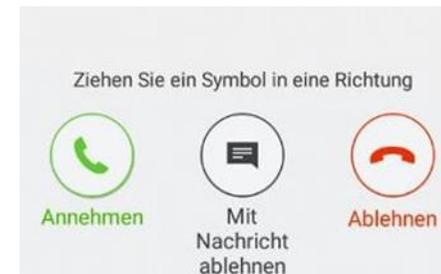
Rechtecke = Tippen

Telefon klingelt und der Bildschirm zeigt wie rechts. Falls der Anrufer bekannt ist wird der Name oben angezeigt

Annehmen. Von grünem Symbol nach oben wischen

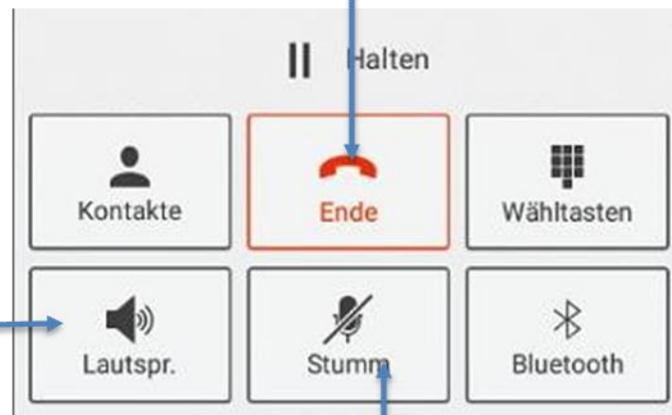
Ablehnen. Vom roten Symbol nach oben wischen

Nach links kann man eine Nachricht tippen wie „nicht jetzt“.



Im Anruf

Auflegen



Lautsprecher Ein

Mikrofon Aus

Will Anrufen – Wählen

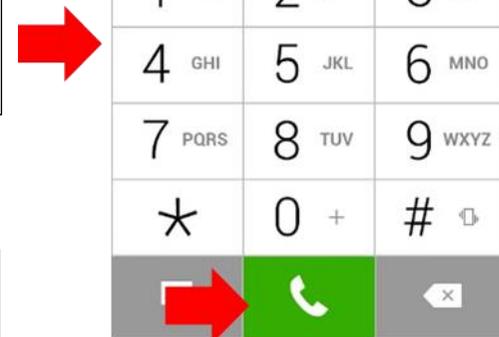
Auf Telefon tippen



Dann auf Wählen



Nummer eingeben



Dann auf Telefon

ANRUFEN – KONTAKT AUSWÄHLEN

Auf Kontakte tippen



Kontakte suchen

(Wie man eine Eingabe macht folgt im Anschluss dieser Seite)

Auf den gewünschten Kontakt tippen und dann auf das grüne Telefon. Der Wählvorgang beginnt direkt.

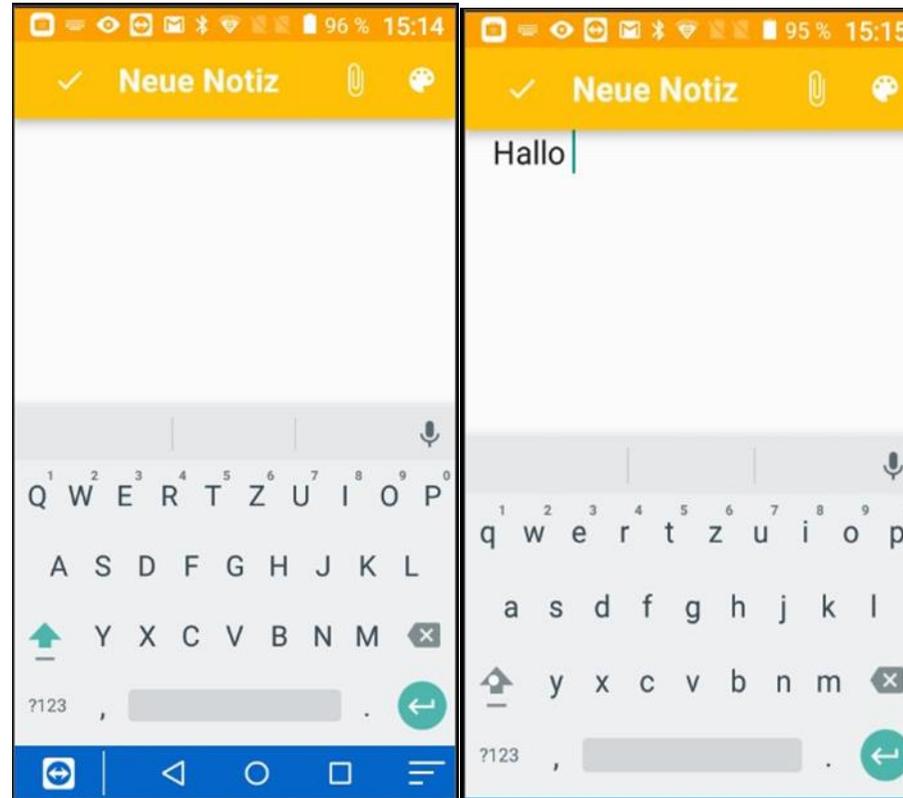


Tastatur bedienen

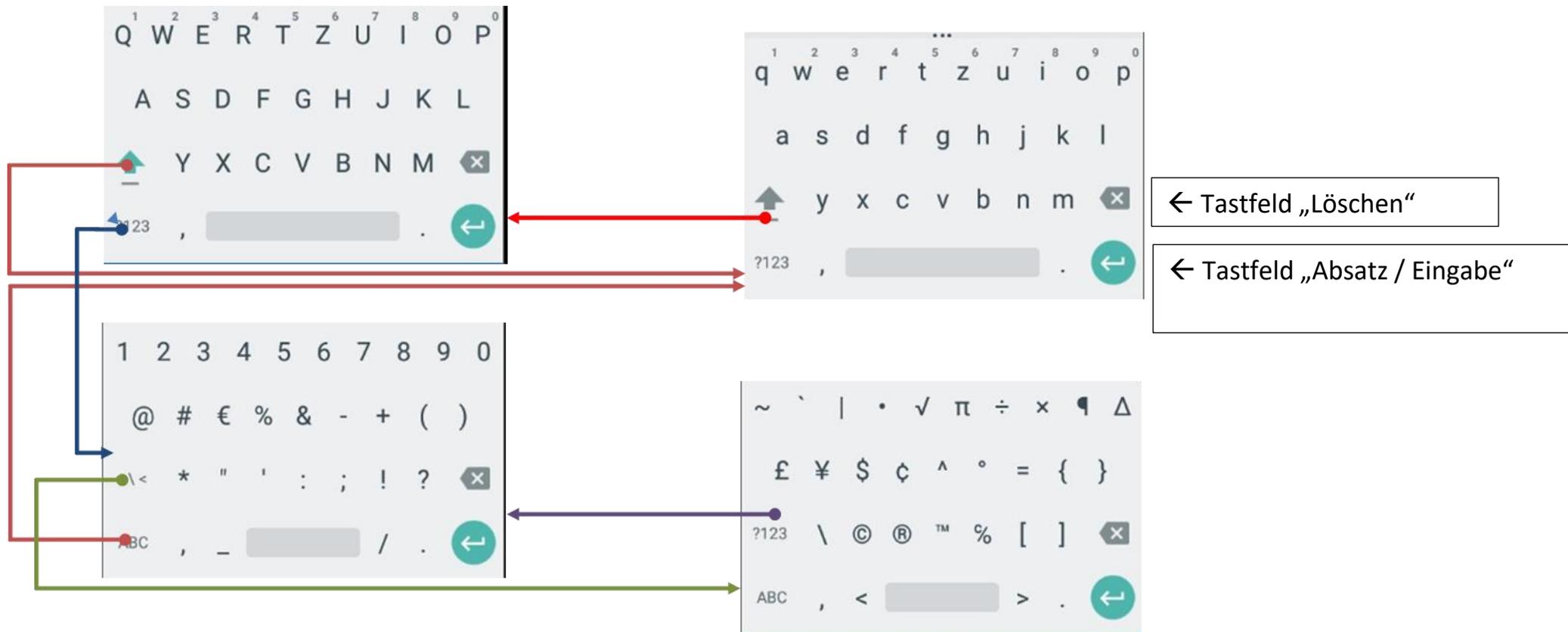
Die Tastatur erscheint sobald ein Eingabefeld aktiviert wird (mittels drauftippen).

Bei einer neuen Eingabe werden zunächst die Großbuchstaben gezeigt.

Wenn der erste Buchstabe eingegeben ist wird auf Kleinbuchstaben umgeschaltet.



Tastatur selbst umschalten



Kontakte anlegen



1. Kontakte aufrufen hier tippen (Farbe und exakte Gestaltung können abweichen).
2. Dann auf das + - Zeichen tippen.
3. Nun erscheint folgender Schirm:

09:39

St...

Name

Name

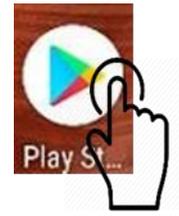
Telefon

Abbrechen Speichern

4. Geben sie nun im Feld „Name“ den gewünschten Kontaktnamen ein.
5. Dann geben sie im Feld darunter „Telefon“ die Telefonnummer ein, hier können sie zwei verschiedene Eingaben durchführen:
 - a) Sie geben die Nummer mit der internationalen Vorwahl für Deutschland ein, dies würde dann beispielhaft folgendermaßen aussehen: +491512990743.
 - b) Sie geben die Nummer wie auch beim Festnetz gewohnt mit der 0 ein, also beispielhaft: 01512990743
6. Nun können sie noch entscheiden, wo genau der Kontakt gespeichert werden soll. Hierzu können sie ihn wahlweise auf der SIM-Karte, dem Smartphone/Tablet oder auch in ihrem Google-Konto (falls schon vorhanden, näheres zu einem Google-Konto erfahren sie später noch) speichern. In der Regel finden sie den Speicherort links oben.
7. Wenn sie nun alle Eingaben getätigt haben, können sie den Kontakt speichern, indem sie unten rechts auf „Speichern“ tippen.

Übung Tastatur Benutzen

1. Starte auf dem Smartphone den Playstore

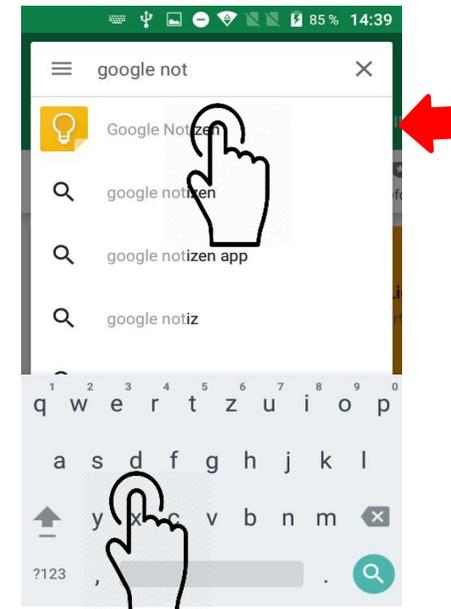


2. Wähle dort die Startseite berühre das Feld in dem Google

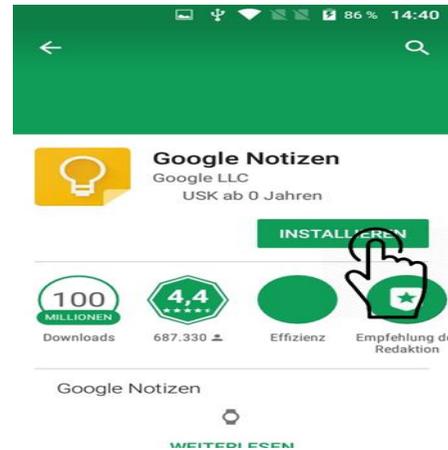
Play steht – die Tastatur erscheint



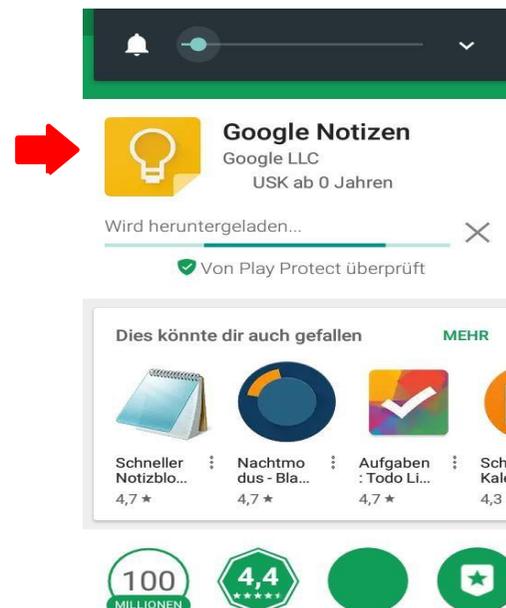
3. Gib dort „google notizen“ in das Suchfeld ein
Tippe auf das erscheinende Logo



4. Dann wähle „Installieren“



5. Die App wird nun geladen, dies kann je nach Verbindung auch einige Minuten dauern.



6. Falls gefragt wird – die Zugriffsrechte akzeptieren bzw. zulassen, die **Zahlungseinstellungen überspringen !**

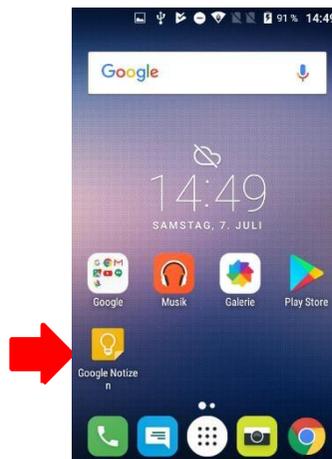
7. Die App ist nun starbereit



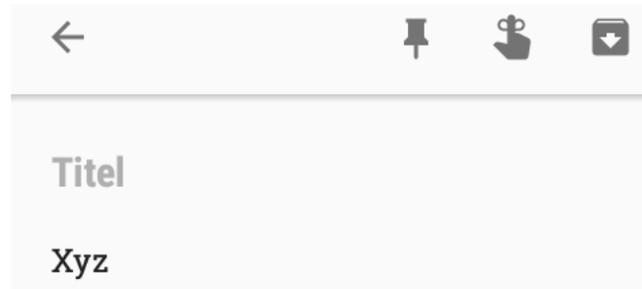
8. Den Playstore können sie nun verlassen.

9. Auf dem Startbildschirm finden sie nun das Symbol/Icon der neuen App

die App damit öffnen.



10. Drücken sie auf das große + - Zeichen rechts unten dann erscheint folgender Bildschirm!



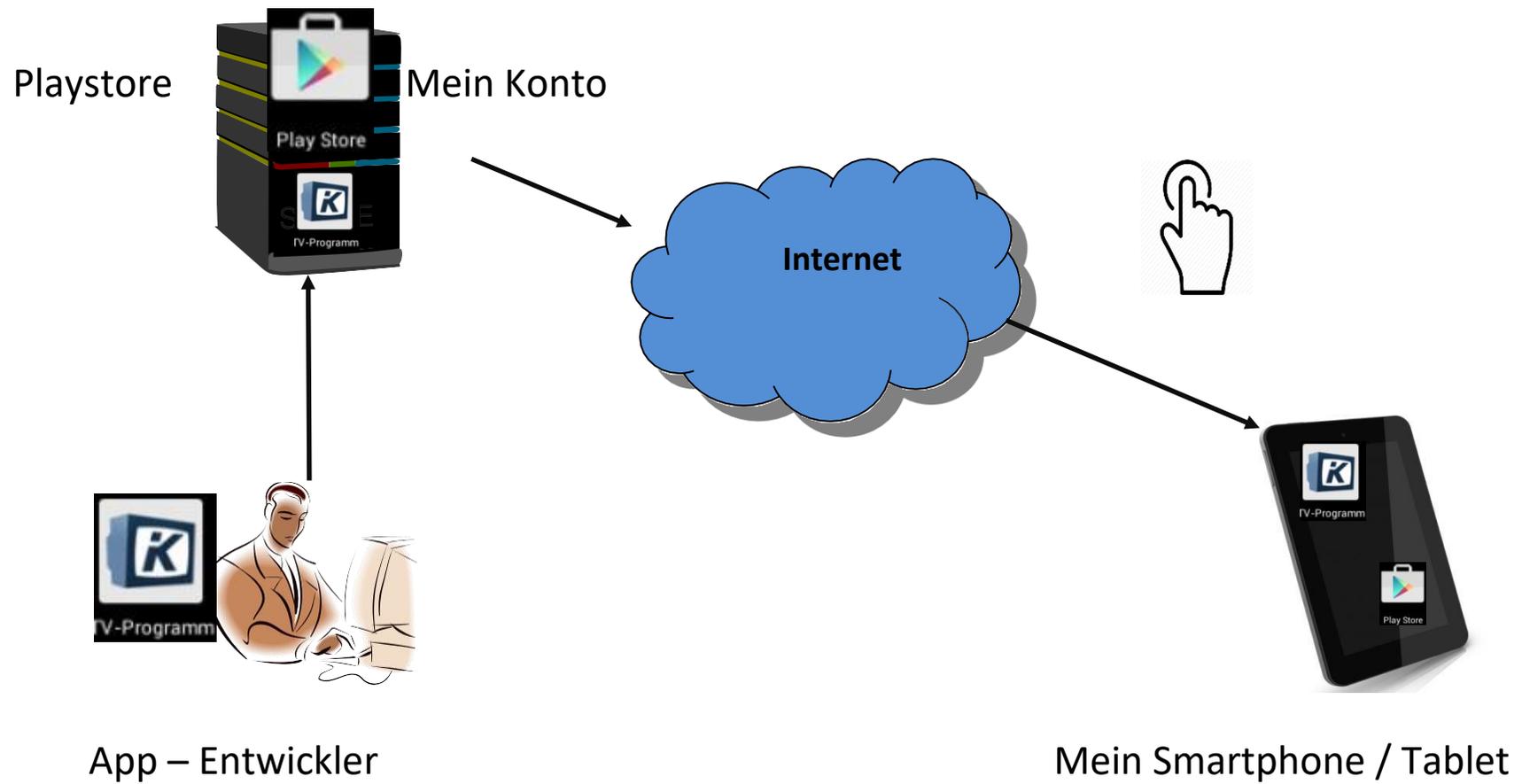
11. Im Bereich „Titel“ können sie nun mittels der eingeblendeten Tastatur einen Dateinamen eingeben, so können sie die Datei nach dem Speichern immer wieder aufrufen und verändern oder ergänzen. Mit dem Pfeil oben links geht es wieder zurück.
12. Im Bereich „Xyz“ oder „Notizen“ können sie nun mittels der Tastatur schreiben.
13. Tippen sie nun zu Übungszwecken den am Monitor gezeigten Text ab!

„Apps“ - Applikationen



- Apps sind die Anwendungen
- Google und Tablet Hersteller haben vorinstalliert
- Man kann weitere Apps herunterladen
- Es gibt über 3,8 Millionen Apps im „Play Store“
- Kostenlose und kostenpflichtige

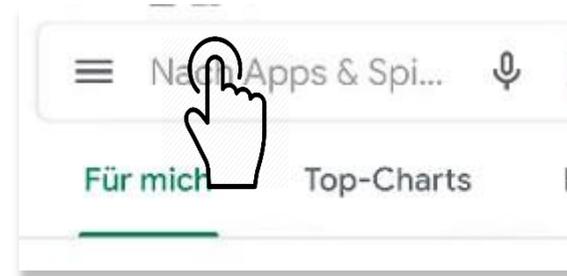
PLAYSTORE



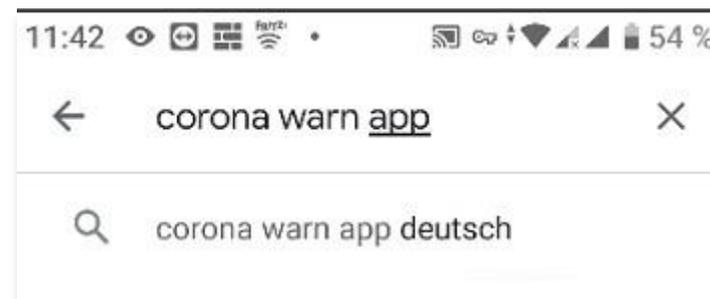
ÜBUNG CORONA-WARN-APP

(Installation)

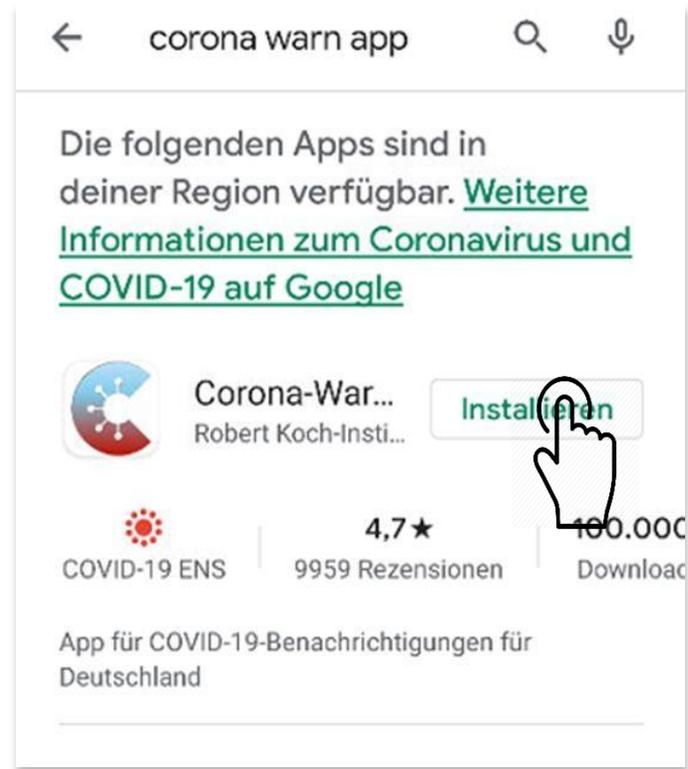
1. Playstore starten
2. Wähle dort die Startseite und berühre das Feld in dem „Google Play“ steht.



3. Gib dort „corona warn app“ in das Suchfeld ein und tippe dann auf den passenden Text.

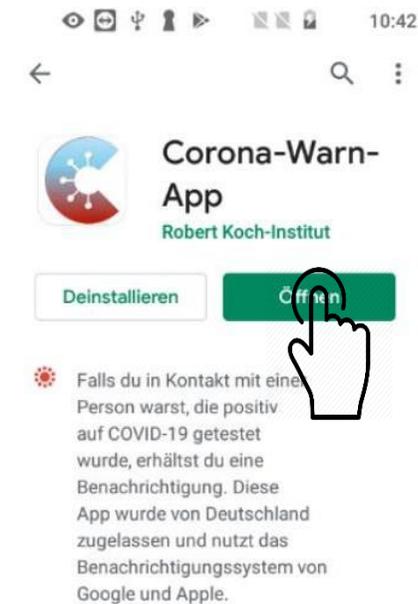


4. Es erscheint nun ein neues Fenster, drücken sie hier bitte auf Installieren.



5. Die App wird nun heruntergeladen und dann direkt installiert (Play Protect prüft vor dem Herunterladen der App aus dem Google Play Store, ob die App sicher ist).

6. Wenn auf dem Bildschirm „Öffnen“ grün unterlegt erscheint, dann ist die Installation abgeschlossen und man kann die App nutzen. Drücken sie hierzu auf „Öffnen“





Gemeinsam Corona bekämpfen



Datenschutz

Datenschutzerklärung

Corona-Warn-App



Wie Sie die Risiko-Ermittlung

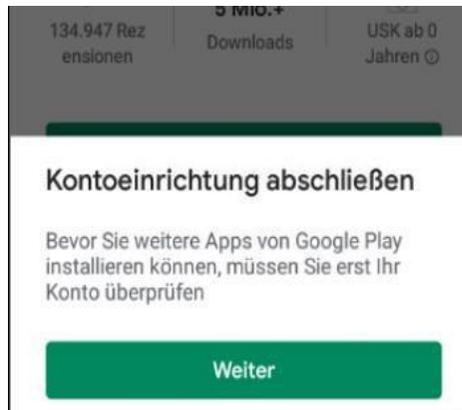


Unbekanntes Risiko



Da Sie die Risiko-Ermittlung
noch nicht lange genug aktiviert
haben, konnten wir für Sie kein
Infektionsrisiko berechnen.

Tägliche Aktualisierung



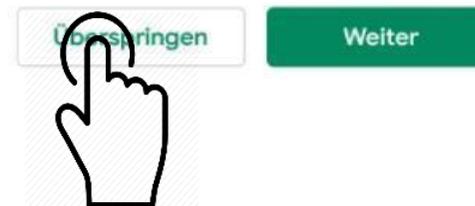
Google Play

Kontoeinrichtung abschließen

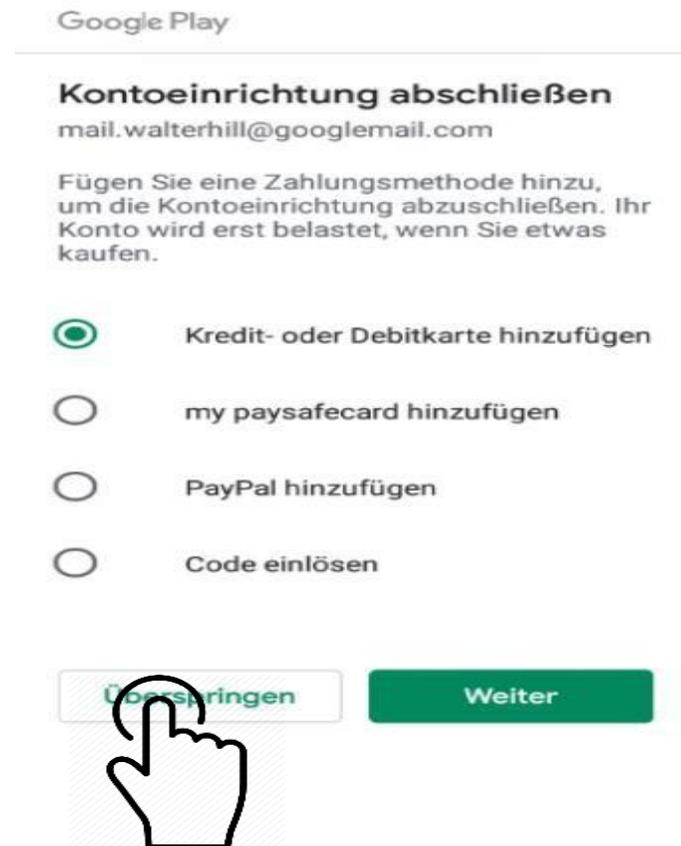
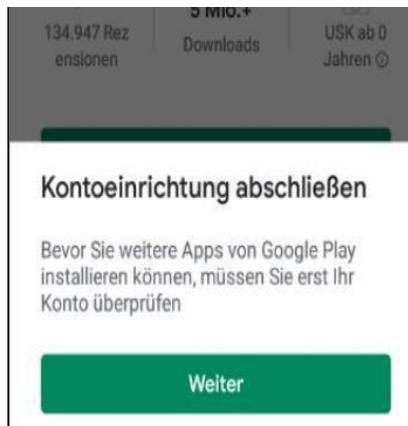
mail.walterhill@googlemail.com

Fügen Sie eine Zahlungsmethode hinzu, um die Kontoeinrichtung abzuschließen. Ihr Konto wird erst belastet, wenn Sie etwas kaufen.

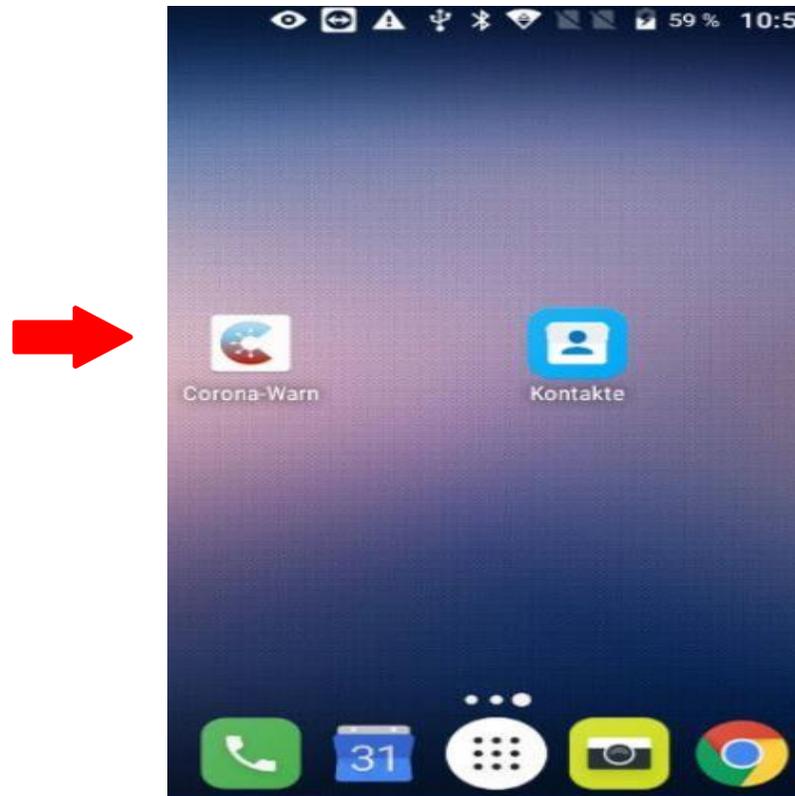
- Kredit- oder Debitkarte hinzufügen
- my paysafecard hinzufügen
- PayPal hinzufügen
- Code einlösen



7. Falls gefragt wird die Zugriffsrechte akzeptieren und die **Zahlungseinstellungen überspringen**.

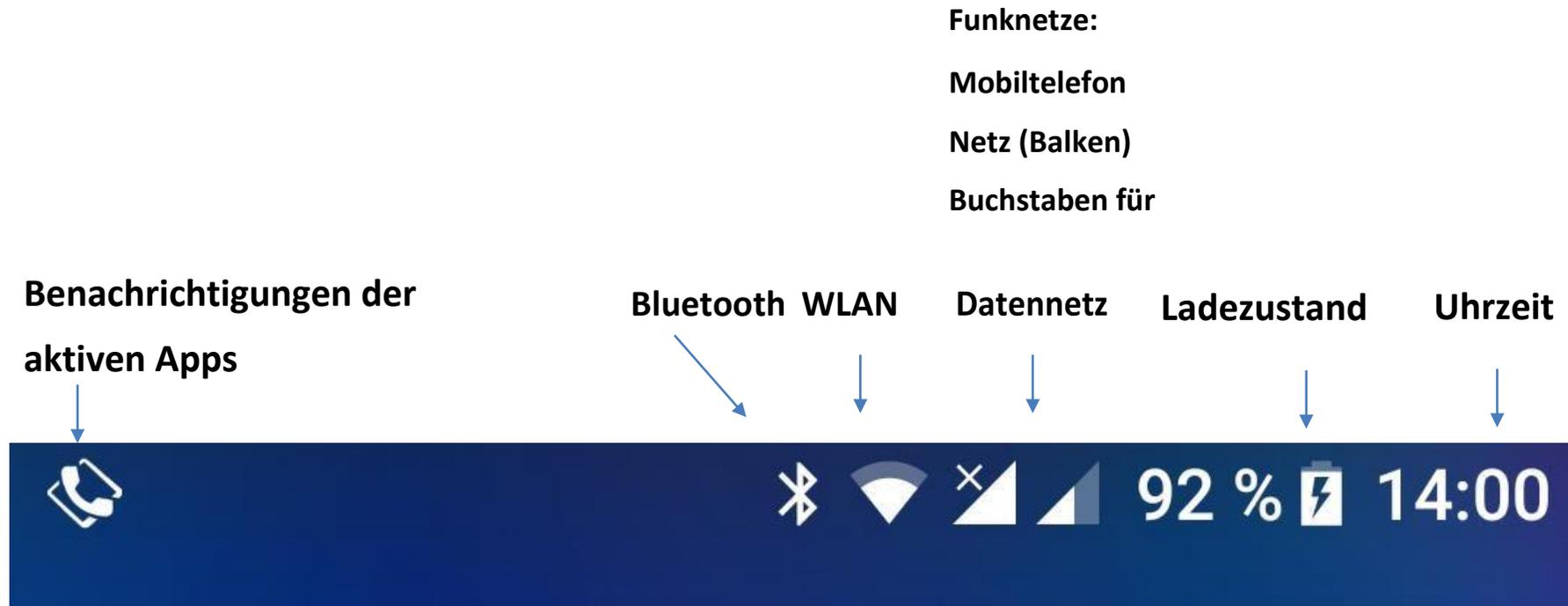


8. Die App ist nun startbereit.
9. Playstore bitte verlassen.
10. Auf dem Startbildschirm ist das Symbol der Corona-Warn-App zu sehen. Tippen sie nun drauf um sie zu starten.



Bedienung – Statuszeile

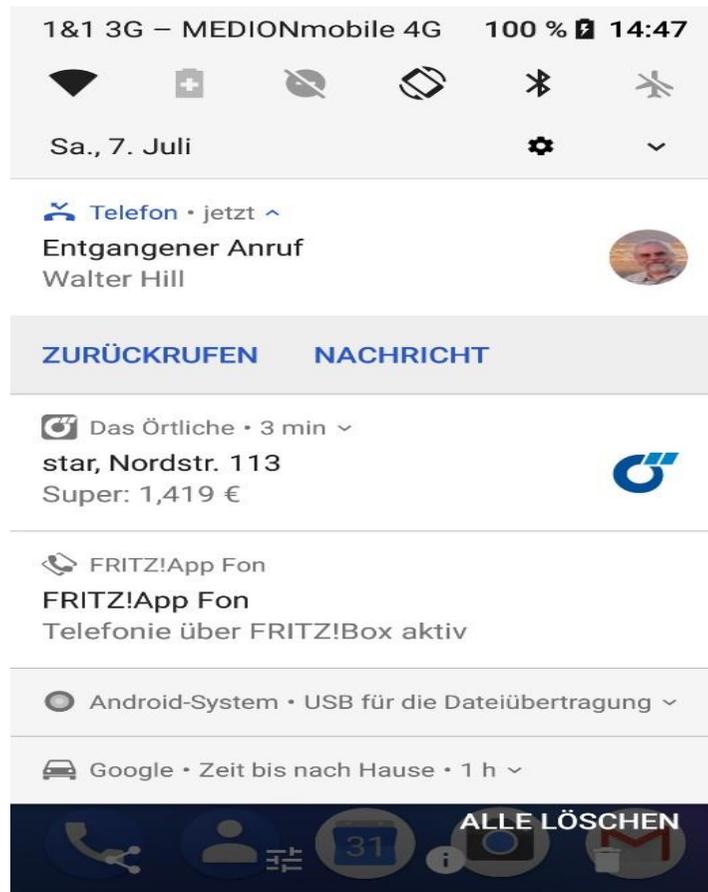
oben auf dem Bildschirm unter dem Rand



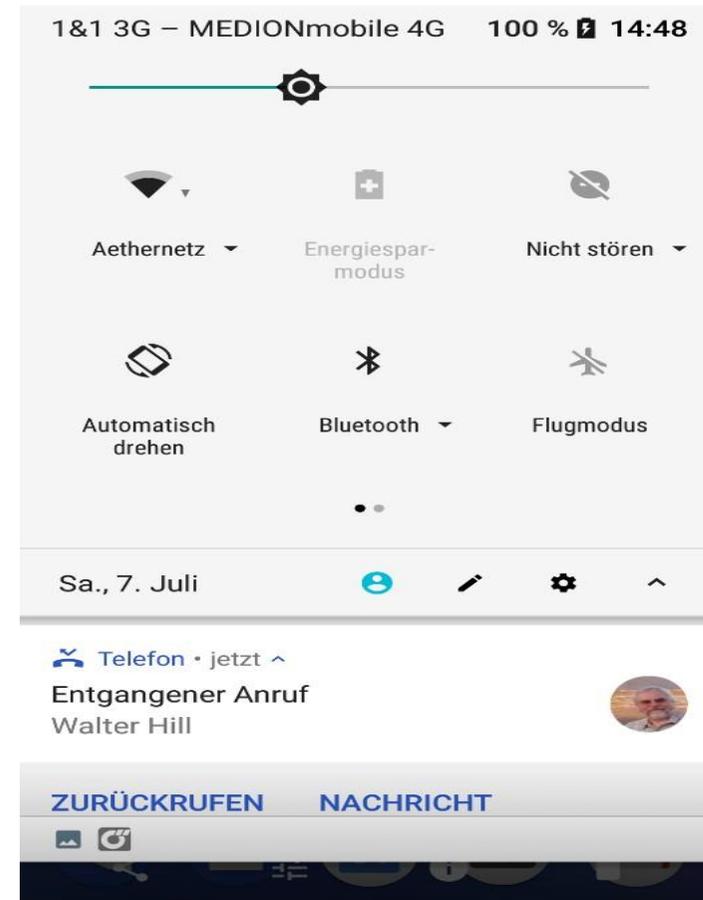
BEDIENUNG – STARTBILDSCHIRM

Startbildschirm von oben (nach unten) wischen:

1x Wischen zeigt Benachrichtigungen



2x Wischen zeigt „Bedienknöpfe“

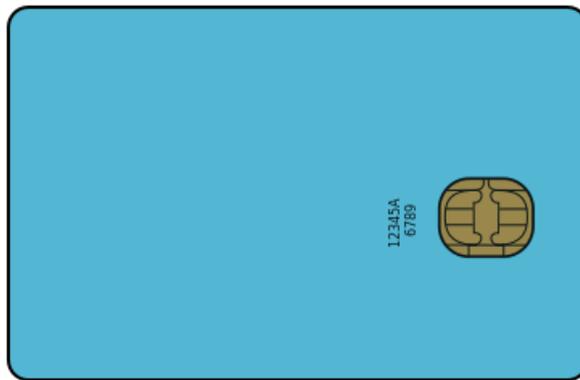


BETRIEBSMODI (TONMODI) – VERGLEICH

Modus	Funknetze	Benachrichtigungen	Akku- verbrauch	Benutzt für
Ein	ein	ein	hoch	Normal
Flug	aus WLAN z.T. möglich	Ein (Wecker, Termine) Aus (Email, SMS, Telefon)	Mittel - hoch	Flugzeuge, Krankenhäuser
Lautlos	ein	Nur vibrieren	Mittel - hoch	Für Veranstaltungen, Konzerte, Gottesdienste, ...
Aus	ein	ein	mittel	Normal
Abgeschaltet	aus	aus	Sehr niedrig	Schublade

EINRICHTEN - SIM KARTE

Es gibt verschiedene Sim-Karten-Größen



Voll = Kreditkartengröße

Wird heute nicht mehr

Hergestellt



Mini



Micro



Nano

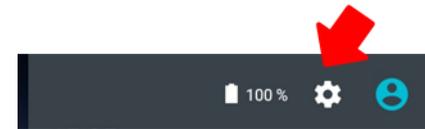
Sim Karte und Handykontakte müssen zusammenpassen (Adapter!)

Warum ist ein Google Konto wichtig?

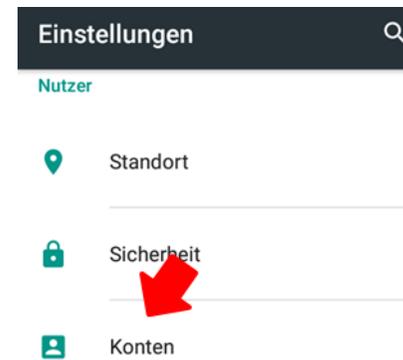
- Playstore Nutzung
- **Datensicherung** und Synchronisation
- Verschwundenes Handy finden
- Einstellungen und Vorlieben speichern
- Google Mail nutzen
- **WICHTIG** Passwort notieren!

Konto am Smartphone

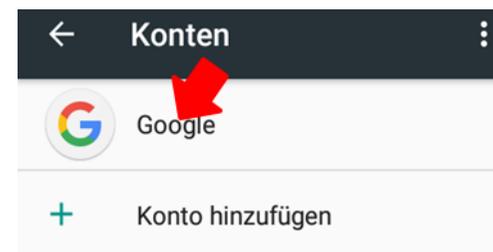
Einstellungen öffnen 1-2x von Oben wischen



„Konten“ oder „Benutzerkonten“ suchen



+ antippen



Datenschutz = Verbraucherschutz

Ihre Rechte	Pflichten der Unternehmen
- Auskunft was gespeichert ist / kostenlos	- Informieren
- Wer hat Zugang, warum gespeichert?	- Reagieren
- Berichtigung	- Daten schützen
- Sperrung	- Einwilligung einholen (zum Teil via Vertragsverhältnis)
- Löschung	- Nur sammeln und speichern, was wirklich gebraucht wird.
- Beschwerde	
Nicht – EU schwierig bis kaum durchsetzbar	

Wie finde ich das richtige Tablet / Smartphone?

Gewichten sie die Kriterien der Auswahl nach dem gewünschten Zweck !

➤ NEU ODER GEBRAUCHT

Gebrauchte Smartphones haben i.d.R. schon erkennbare Gebrauchsspuren, zudem sind meist die Akkus am Ende ihres Lebenszyklus angekommen (ein Austausch ist meist sehr teuer). Wenn sie nicht genau wissen woher es ist, sollten sie sich lieber auf ein Neues konzentrieren.

➤ WELCHES GEHÄUSE

Die Frage nach der Gehäuseart wird häufig unterschätzt. Im Alltag macht es aber einen Unterschied, ob ein Handy ein Gehäuse aus Polycarbonat, Glas oder Metall besitzt. Kunststoffgehäuse sehen natürlich nicht ganz so edel aus und fassen sich auch nicht so schön an. Dafür sind die akustischen Fähigkeiten (siehe auch Telefoneigenschaften unten) aber oft besser und außerdem lässt sich fast immer der Gehäusedeckel abnehmen und der Akku wechseln. Bei Handys mit Kunststoffgehäuse handelt es sich allerdings häufig um Einsteiger-Geräte, die nicht so gut ausgestattet sind. Besser ausgestattete Handys der Mittel- und Oberklasse haben stets ein Gehäuse aus Metall oder Glas.

➤ **WELCHES DISPLAY**

Die Rolle des Displays eines Smartphones wird oft unterschätzt. Ein gutes Display hat eine Größe von mindestens 5 Zoll und einer Auflösung von mind. 1.280 x 720 Pixeln. Bei kleineren Displays machen Anwendungen wie Internet, E-Mail oder Spiele wenig Spaß. Wichtig ist neben Größe und Auflösung auch noch Helligkeit und Kontrast des Displays sowie die Entspiegelung und die Blickwinkelstabilität. Hierzu gibt es jedoch keine Richtwerte, man sollte sich das Smartphone also entweder selbst ansehen oder alternativ Handy-Testberichte lesen, die den Bildschirm aufgrund seiner Relevanz meist separat bewerten.

➤ **ALLTAGSTAUGLICHKEIT – AKKU, LADETECHNIK UND ABMESSUNGEN**

Was nützt einem das tollste Handy, wenn der Akku schon nach einer Stunde leer ist? Bzgl. der Alltagstauglichkeit sollte Ihr Augenmerk also der durchschnittlichen Nutzungsdauer eines Smartphones gelten. 5 Stunden Nutzungszeit und etwa 500 Stunden Standby sollten es schon sein. Außerdem gibt es auch bei der Ladezeit eines Akkus Unterschiede. Handys mit QuickCharge-Funktion sind schon nach einer kurzen Zeit von 30 Minuten wieder so stark aufgeladen, dass sie durch den Tag kommen. Ohne diese Schnellladefunktion dauert das komplette Aufladen des Akkus oft bis zu drei Stunden.

➤ KAMERA / FOTO / VIDEO

Wollen Sie mit dem Handy nur Schnappschüsse machen oder sollen z.B. im Urlaub auch richtig gute Fotos gelingen? Die Qualität der eingebauten Kameras unterscheiden sich bei Smartphones sehr deutlich voneinander. Aber Achtung: Wer nur die Anzahl der Megapixel als Qualitätsmerkmal heranzieht, macht es sich zu einfach. Es gibt Handys mit sehr guten Linsen und einer Auflösung von "nur" 12 Megapixeln, mit denen trotzdem gute Aufnahmen gelingen. Normalerweise gelingen bei guten Lichtverhältnissen mit Smartphones ab etwa 250 Euro auch gute Aufnahmen. Mit einer Einschränkung muss aber man auch dann noch leben: Smartphone-Kameras haben entweder gar keine oder nur eingeschränkte Zoom- bzw. Tele-Funktionen.

➤ SPEICHERPLATZ

Der interne Speicher eines Handys spielt vor allem dann eine wichtige Rolle, wenn oft Videos und/oder Fotos gemacht werden und auch auf dem Handy bleiben sollen. Ist dies der Fall, dann sollte ein Smartphone über mindestens 64 GB internen Speicher verfügen. Noch besser ist es, wenn das Handy mit einer Micro-SD Speicherkarte erweitert werden kann. Solche Karten sind recht günstig (unter 10,- Euro für 64 GB) und lassen auch über das Manko eines eher kleinen internen Speichers hinwegsehen.

➤ **SPIELEN MIT DEM HANDY ?! / SCHNELLIGKEIT – PROZESSOR**

Bei grafisch aufwendigeren Spielen wie z.B. Fußballspielen oder Rennsimulationen sollte das Smartphone schon einen leistungsfähigeren Chip unter der Haube haben. Solche Smartphones gibt es ab etwa 250,- Euro. Einsteiger-Smartphones für 100,- Euro und günstiger eignen sich aufgrund der meist kleineren Displays und schwächeren CPUs für Spiele nicht so gut.

➤ **GRÖSSE UND GEWICHT**

Die Größe und das Gewicht eines Smartphones spielt für die Alltagstauglichkeit eine entscheidende Rolle. Oft wird unterschätzt, dass ein 6,5 Zoll oder noch größeres Handy nicht mehr bequem in die Hosentasche passt. Natürlich gibt es für die Abmessungen und das Gewicht keine Richtwerte, weil dies subjektiv sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Man sollte sich beim Handykauf trotzdem kritisch fragen, ob das Wunschhandy für die eigenen Bedürfnisse auch kompakt genug ist.

TIPP: Lieber ein kleineres Display in Kauf nehmen oder ein aktuelles Smartphone mit kleinen Displayrändern ("FullVision" oder "FullView-Display") wählen, welche kompakte Abmessungen und einen großen Bildschirm gut unter einen Hut bekommen.